

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Thüringen e.V.



*Freundeskreis
für Suchtkrankenhilfe*

Jahresbericht 2023

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Thüringen e.V.

Insgesamt können wir 2023 für unseren Landesverband als erfolgreiches Jahr betrachten.

Arbeit und Netzwerk

Unsere Freundeskreis Gruppen in Ohrdruf, Sonneberg, Friedrichroda, Eisfeld, Hildburghausen, Breitung, Erfurt und Saalfeld konnten nach der Coronazeit, die jedem von uns viel abverlangte, sich wieder wie gewohnt ihrer Arbeit widmen. Dieser Fakt wirkte sich positiv auf die Gruppen und Gruppenarbeit aus.

Neben unserer Hauptaufgabe, der Arbeit mit Hilfesuchenden, Gruppenmitgliedern und Besuchern, arbeiten wir mit vier Fachkliniken sowie vier Krankenhäusern zusammen. In den Einrichtungen in Römhild, Bad Klosterlausnitz, Bad Neustadt, Richelsdorf, Hildburghausen, sowie in Ilmenau, Bad Salzungen und Erfurt wurde die Zusammenarbeit ausgebaut und dortigen Patienten die Arbeit und Vorteile der Suchtselbsthilfe nähergebracht.

Ein Dankeschön an dieser Stelle den Mitgliedern, die zum Teil auch mit großer Mühe dafür sorgten, alle Kliniken im monatlichen Rhythmus besuchen zu können.

Weiterhin engagieren sich einige Mitglieder außerhalb unseres Verbandes in Einrichtungen wie z.B. Thüringer Lotsennetzwerk, Fachausschuss der TLS, Erw. Bundesvorstand, versch. AK des Bundesverbandes, als Regionalsprecher bei NACOA e.V. sowie anderen örtlichen Einrichtungen.

Weiterbildung/ Seminare

1. TOP eines jeden Jahres, die Mitgliederversammlung. Am 25. Februar rief der FK Eisfeld in den dortigen Justus-Jonas-Saal am Kirchplatz 1.

Wie in den vergangenen Jahren, wurden von Seiten des Landesverbandes wieder drei Wochenendseminare angeboten. Leider sagten uns für zwei Seminare die gebuchten Referentinnen aus gesundheitlichen Gründen ab. Nur mit viel Mühe konnten wir in der Kürze der Zeit gleichwertigen Ersatz für unsere Vorhaben gewinnen.

- ⇒ Im „Haus am Seimberg“ brachte uns vom 24.-26. März 2023 Dr. Grau und Gattin vom Harzklinikum Elbingerode die Spätfolgen der Sucht, sowie die Auswirkungen auf das Familiensystem näher. Was uns sehr beeindruckte, war die Bereitschaft der Beiden, sich zwischen den offiziellen Einheiten, mit den aktuellen Problemen einzelner Mitglieder auseinanderzusetzen.
- ⇒ Mit dem Thema, „Achtsamkeit, die Welt ist dein Spiegel“ konnten wir im selben Haus vom 25.-27.08.2023, Frau Martina Toppe als Referentin gewinnen. Damit brachte sie uns dazu, unsere Sichtweisen auf manche Dinge zu überdenken. Wie sich später herausstellte, war das leider unser letztes Seminar in Brotterode, da das Haus mit dem Jahreswechsel seine Pforten für immer geschlossen hat. Besonders schmerzlich für uns, seit 2010 waren wir jedes Jahr zu zwei Seminaren Gast in diesem Haus. Für nun vier vorgebuchte Termine in 2025 und 2026 gilt es nun, bezahlbaren Ersatz zu finden.

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Thüringen e.V.

- ⇒ Auf den Höhen des Thüringer Waldes, direkt am Rennsteig gelegen, das Feriendorf „Am Brandt“. Hier begrüßten wir Frau Dr. Nina Bürklin. Die Referentin aus München, die zum zweiten Mal ein Seminar mit uns durchführte, brachte das Thema „Verlust und Trauer“ mit.
- „Verlust und Trauer, für Jeden ein gefühlsmäßiger Ausnahmezustand. Erst recht beinhaltet Beides ein erhöhtes Rückfallrisiko. Deswegen ist es wichtig für Betroffene als auch Angehörige, sich im Vorfeld thematisch damit zu beschäftigen, um eventuell Resilienzen bilden zu können.“*
- Diese, Ihre kurze Zusammenfassung der Seminarbeschreibung, brachte es auf den Punkt. Das ist für uns Alle wichtig!

Insgesamt wurden die drei Seminare von 59 Mitgliedern besucht, was die Wichtigkeit der Veranstaltungen unterstreicht. Es sind nicht nur die einzelnen Themen, genauso wichtig sind die Begegnungen mit Mitgliedern anderer Freundeskreise und die unzähligen Gespräche am Rande.

Vera Sommer (FK Erfurt) schloss beim Bundesverband erfolgreich die Ausbildung zum Gruppenbegleiter ab. Die Ausbildung besteht aus fünf Modulen, die jeweils übers Jahr verteilt, an einem Wochenende im Bonifatius Kloster Hünfeld stattfindet.

Projekt „Neue Homepage des LV“

Da die Homepage des LV veraltet und nicht mehr zeitgemäß war, haben wir uns entschlossen, uns ein Angebot der Firma Artgraphix näher anzuschauen. Die besagte Firma hat schon die HP des Bundesverbandes erstellt. Nach Rücksprache mit Frau Wolf von der AOK Plus entschlossen wir uns, die HP für den Landesverband ebenfalls von Artgraphix erstellen zu lassen. Sie erscheint nun im komplett neuen Design, welches dem der HP des Bundesverbandes entspricht. So konnten die Entwicklungskosten eingespart werden und ist ein Wiedererkennungswert gegeben. Außerdem ist die Suchfunktion mit einer modernen Umkreissuche ausgestattet. Diese macht es Hilfesuchenden und Interessenten bedeutend leichter, Freundeskreisgruppen in ihrer Umgebung zu finden. Ein Login Bereich ermöglicht es, vereinsinterne Dokumente zum Download anzubieten. Ein Workshop zur Einrichtung fand bereits Mitte Februar statt. Dort wurde nach unseren Wünschen das Gerüst der HP erstellt. Der Gesamtpreis beläuft sich auf 19.900,00 €. Ein Betrag von 17.000€ wurde von der AOK Plus gefördert. Dafür Herzlichen Dank.

Unsere HP ist nun seit August 2023 unter www.freundeskreise-sucht-thueringen.de zu erreichen.

Willkommen im Leben...

...**W**ar das Motto für ein Ereignis, das auf Bundesebene nur alle 5 Jahre wiederkehrt. Nach 2018 reisten Mitglieder aus dem gesamten Bundesgebiet zum wiederholten Mal vom 19.-21.Mai 2023 in Baunatal an.

Mit 35 Teilnehmern war unser LV prozentual am stärksten vertreten. Das Besondere dieser Veranstaltung, neben einem hochwertigen Fachvortrag zum Motto, waren für die Ausgestaltung die Landesverbände mit Mitmachaktionen zuständig. Ob sportlich beim Galgenkegeln, Kreativ bei

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Thüringen e.V.

Steinmetzarbeiten oder kognitiven Anstrengungen beim Thüringenquiz, unser LV hatte für jeden etwas im Angebot. Alles in Allem war dieses Treffen ein sehr gelungenes Fest der Freundeskreise Bundesweit.

Freundeskreise Öffentlich

Zwei Wochen später veranstaltete unser LV einen Tag der Offenen Tür im „Garten der Begegnung“ in Sonneberg. Die „Sommerresidenz“ der Freundeskreise war Anlaufpunkt von insgesamt 54 Teilnehmern. Davon über die Hälfte Gäste aus der Öffentlichkeit. Mitwirkende Teilnehmer die ihre Einrichtungen vorstellten, waren neben dem Vorstand des LV, Mitglieder der Freundeskreise aus Sonneberg, Eisfeld und Breitung, Mitarbeiter der TLS, FDR, Lotsenprojekt Thüringen, Mediantlinik Römhild, Diakonie Mitteldeutschland sowie Autor Siggie Schöberl, der sein neues Buch vorstellte.

Jubiläen 2023

2023 war auch das Jahr der Jubiläen. So feierten Ende August der Freundeskreis Ohrdruf sein 25-jähriges Bestehen, sowie die Freunde aus Friedrichroda ihren 15. Geburtstag. Ebenfalls auf 15 Jahre blickten Ende Oktober die Sonneberger Freundeskreisleute zurück. Alle drei Gruppen sind Gründungsmitglieder des Landesverbandes, der 2024 ebenfalls sein 15.-Jähriges begeht. Zur Festveranstaltung im Schloss Ehrenstein in Ohrdruf referierte Frau Prof. Dr. Wilma Funke über die Wirkung der Suchtselbsthilfe. Im Stadtteilzentrum „Wolke 14“ in Sonneberg waren Herr Dr. Eckart Grau (Harzkrankenhaus Elbingerode) mit seiner Gattin Silvia als Referenten zu Gast. Ihre Beiträge beleuchteten die Rolle und das Leid der Angehörigen von Suchtkranken.

Entwicklung der Mitgliederzahlen.

Leider mussten wir Anfang des Jahres den Tod von 2 engagierten Mitgliedern verkraften. Beide gestalteten die Arbeit in ihrem Freundeskreis, unserem LV sowie der Thüringer Suchtselbsthilfe aktiv mit.

Die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen können wir als positiv verbuchen. So konnten wir 2 SHG in Zella- Mehliß und Suhl als neue Gruppen im Landesverband gewinnen. Altersbedingte Abgänge konnten durch die Aufnahme von 10 neuen Mitgliedern nicht nur kompensiert werden.

Wie kam es dazu?

Vor dem Hintergrund stagnierender Mitgliederzahlen, drohender Überalterung der Gruppen und die sinkende Bereitschaft sich ehrenamtlich zu engagieren, starteten wir bereits 2022 das Projekt. " raus aus der corona-krise"

Damit wollten wir die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit in unseren Verband und in den einzelnen Gruppen herausstellen. Um den Teilnehmern den Ernst der Lage zu vermitteln, wurde die Situation in den einzelnen Gruppen näher beleuchtet. Es wurden Möglichkeiten ausgeleuchtet, um die Situation allmählich zu verbessern. Ein Feedback aus den Gruppen gab es zur Mitgliederversammlung im Februar 2023. Nach dem das Ergebnis mehr oder weniger dürftig ausfiel, beschlossen wir, einen weiteren Workshop zum Thema durchzuführen. Dieses Mal mit Teilnehmern, die noch nicht lange unsere

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Thüringen e.V.

Gruppen besuchten, und zum größten Teil auch nicht Mitglied im Landesverband waren. Mit Dr. Kastenbutt, er forscht an der UNI Osnabrück in Sachen Suchtselbsthilfe und Erwin Vartmann (LEB NRW) konnten wir zwei Erfahrene Referenten für unserem Workshop gewinnen. Im Ergebnis stieg die Bereitschaft sich zu engagieren und über eine Mitgliedschaft im LV nachzudenken.

Ein Beschluss der Mitgliederversammlung im März 2024, das finanziell Benachteiligte einen geringeren Mitgliedsbeitrag leisten, wird wahrscheinlich noch weitere Mitgliederanträge nach sich ziehen.

Herzlichen Dank möchten wir im Namen aller unserer Mitglieder, den Krankenkassen aussprechen. Durch deren finanziellen Unterstützung ist unsere Arbeit mit Hilfesuchenden erst möglich. Durch ihre Unterstützung ist es vielen Suchtkranken gelungen, ein besseres, ein lebenswertes Leben zu leben.

Bodo Schmidt

1. Vorsitzender